

Die Entwicklung der Cryptocoins von 1.0 bis 3.0

Viele, teils mich eingeschlossen, tun sich noch immer schwer sich vom alten Bitcoin/Altcoin denken zu befreien. Wir dürfen/müssen Iota nicht als ein Wertaustausch Träger betrachten wie es beim Bitcoin und vielen anderen Coins ist sondern als ein fertiges Produkt für ein bestimmten Zweck.

Wir reden hier häufig von Kryptogeneration 3.0, was ist das überhaupt? und welche Eigenschaften haben die anderen Generationen 1.0 und 2.0 ausgemacht.

Meiner Meinung nach sind wir in einer Phase angekommen wo es wichtig ist die einzelnen Projekte richtig zu klassifizieren. Wenn wir zurückblicken kann man einen klaren Wandel vom anarchischem ins pragmatische sehen. Die Schwerpunkte sind mittlerweile andere und ein Umdenken hat stattgefunden.

Ich selber unterscheide die über 600 Cryptocoins/Projekte in folgende;

Generation 1.0 (Bitcoin und Altcoins)

Das Merkmal der ersten Coin Generation geführt vom Bitcoin zeichnet sich dadurch aus, dass sie vom anarchischem Denken eines alternativem Zahlungsmittel getragen wird. Die Ausrichtung und der Hauptzweck ist klar auf ein digitales Wertetauschmittel/Wertaufbewahrungsmittel gerichtet, welches Dank Bitcoin und seiner Blockchain erstmals peer to peer möglich war bzw. ist.

Geführt vom Bitcoin als erster seiner Art und als open source Projekt entstanden weitere Alternativen wie;

Litecoin, Primecoin, Peercoin, Dogecoin usw... bis fast nur noch Copy/Paste den Markt überflutet haben und eine Persiflage die andere jagte, vom Titcoin bis Trollcoin alles dabei. Meist in SH256 und Scrypt.

Interessant wurde es erstmals als sich weitere Untergruppen gebildet haben wie z.B. die Anoncoins welche erkannt haben das Bitcoin keineswegs anonym ist und hier eine Alternative sein möchten, viele können sich sicher noch an diesen Hype erinnern. Unter diesen Coins fallen;

Dash, Monero, Blackcoin, Anoncoin, Bitcoindark usw...

getragen wurde dieser 1.0 Hype dann durch unterschiedliche Programmiersprachen ob cryptoknight, X11, neoscript, blake256 oder quark und viele mehr. Man könnte festhalten das fast alle Projekte (95%) die mit coin im Namen enden zur 1.0 Generation gehören.

Was aber bereits in dieser Phase von einigen wenigen findigen Geschäftsleuten, welche das Potenzial der Blockchain sehr früh erkannt haben, versucht wurde war, die 1.0 Blockchain (Stichwort Colored Coins) als Gesamtkonzept auf ein anders Level zu bringen entweder als ein Fiatgateway für Finanzunternehmen oder die klassische Verwaltung von Bestimmungs- und Übertragungsrechten sogenannte Assets, hierzu zählen z.B.

Ripple , Bitshares, Counterparty, Omni (ehemals Mastercoin) zuletzt Mailsafe, Factom und Emercoin.

Die Ambitionen der letztgenannten Gruppe war meiner Meinung nach die Initialzündung für die nächste Generation.

2.0 Blockchain Lösungen (ich bezeichne sie gern auch als uniQs)

Als man verstanden hatte das die Technologie hinter dem Bitcoin sehr viel mehr bietet als „nur“ ein einfaches Werttauschmittel zu sein, wurde man schnell damit konfrontiert, das die Programmiersprache des Bitcoin für einige/weitere Anwendungswecke zu limitiert ist. Dieser Gedanke entstand schon sehr früh wenn man rückblickend auf Ende 2013 schaut, als die erste seiner Generation ist NXT zu nennen kreiert von BCnxt und geschrieben in Java als reines POS Konzept. Die Limitiertheit von Bitcoin für andere usecases hatte ebenfalls Vitalik Buterin 2013 beschäftigt, Ende Januar 2014 gab Vitalik dann offiziell bekannt ein neues Projekt aufzuziehen namens Ethereum. Auch als ein Verfechter des Bitcoin hatte Vitalik erkannt das die Blockchain sehr viel mehr bieten könnte aber in ihrer jetzigen Sprache zu eingeschränkt ist. Ich denke das man festhalten darf das Anfang 2014 der eigentliche Paradigmenwechsel stattfand.

Die 2.0 Projekte zeichnen sich meiner Meinung nach dadurch aus, dass sie sich vordergründig eben nicht als ein Konkurrenz Werttauschmittel zum Bitcoin verstehen, sondern als lösungsorientierte Projekte für verschiedene Anwendungsebenen, sei es als Dienstleistung für Unternehmen um eine eigene Buchhaltung zu führen (Stichwort Sidechains) oder dezentrale Cloudstorage Lösungen oder als Finanzorientierte Plattform für alle möglichen Werte wie es Waves sein möchte.

Zu dieser Generation zähle ich:

NXT, Ethereum, NEM, Waves, Lisk, Siacoin (Cloudst.), Storj (Cloudst.) oder auch Qora (mit mehr oder weniger Erfolg)

Diese Metamorphose ist noch nicht abgeschlossen oder sagen wir es so, es werden sich innerhalb der 2.0 Blockchain Lösungen noch weitere Interessante Ansätze finden.

Wir befinden uns noch immer im Aufbau der 2.0 Phase und es ist kein Wunder warum auch die großen Finanzinstitute, VCs, Techunternehmen und viele mehr dieses enorme Potenzial erkannt haben und sich deshalb auch bewusst auf Blockchain als Ganzes konzentrieren und weitere Lösungsansätze suchen um zum einen Kosten zu sparen oder neue Dienstleistungen anzubieten die diese Technologie ermöglicht.

3.0 Generation, Blockchainlose Lösungen

Jetzt kommen wir zu IOTA. Um IOTA als erste seiner 3.0 Generation klassifizieren zu können, muss es sich deutlich von den vorigen Projekten abheben und das tut es.

Es ist die erste blockchainlose Lösung mit einem drei Wege Prinzip dem sogenannten Tangle, welches einzig allein darauf ausgerichtet ist die bestmögliche Lösung von Übertragungseinheiten/Wegen in der Sparte IOT (Internet of Things)) zu bieten, um das Kommunizieren unter den Geräten so einfach, effizient und so sicher wie möglich zu machen. Daher ist IOTA letztlich als ein Produkt für Unternehmen zu verstehen, welche Geräte entwickeln um am und im Wachstumsmarkt IOT ein Fuß zu setzen. (Über Tangle wurde genug gepostet siehe weiter oben)

Deshalb vergesst bitte mining, harvesting, crafting oder forging oder was auch immer, hier geht es um komplett was anders, und wer all das machen will findet sicherlich bei den über 600 anderen Projekten das richtige für sich.

Jetzt könnte man Fragen, „warum haben das die großen Unternehmen mit Ihren Milliarden an Kapital nicht selber konzipiert?“ Tja, da könnte man genauso Fragen warum musste erst ein Satoshi Nakamoto der Welt die Blockchain bringen und warum nicht ein namhaftes Unternehmen zuerst auf die Idee kam und es patentiert hat? oder warum IBM, Microsoft und andere erst einen Vitalik brauchen. Fragen über Fragen. Was wir festhalten können ist, dass das unkonventionelle Denken von einigen wenigen Individuen erst solche große Unternehmen erschaffen haben (bevorzugt in Garagen Grin) und diese Individuen zu Beginn ebenfalls von den großen belächelt wurden, ob Steve Jobs, Bill Gates oder Elon Musk. Nach und nach klinken sich auch die großen an und Kooperationen starten und rückblickend hatte wie immer alles einen natürlichen Lauf.

Also wenn IOTA jetzt ein fertiges Produkt ist, wie verdient man Geld damit?

Meine Vorstellung ist folgende, als ein einfaches Beispiel: Ein Investor gehört zu den ersten die einen auf 1000k limitierten neuartigen Chip besitzen für sagen wir verschiedene Geräte / Maschinen. Wir nehmen an das dieser Chip dazu genutzt werden könnte um Passagiere erstmals sicher ins Weltall zu fliegen, die Raketen sind vorhanden allerdings ist das selbststeuernde System vom Unternehmen xy welches sich auf Weltraumtourismus konzentriert alles andere als sicher noch zuverlässig, heißt das Unternehmen muss weiter forschen (Monate, Jahre?). Jetzt weiß das Unternehmen das es xy Investoren gibt welche mit Ihrem Chips diese Zeit ersparen können (da das Netzwerk bzw. der Chip bestens getestet wurde und bekannt ist das es zuverlässig funktioniert).

Jetzt würde es mindestens zwei Optionen geben;

1. Chip an Unternehmen verkaufen
2. Unternehmen und Investor helfen sich gegenseitig und der Investor erhält eine Art Nutzgebühr
3. Investor macht sich selbstständig und bietet eine Dienstleistung (Leihgebühr)

Punkt 2. könnte die verschiedensten Möglichkeiten beinhalten (erinnert mich irgendwie an BigDeal*), ich denke das hier völlig neue Konzepte entstehen können, wie z.B. das Einzahlen auf einer dafür eigens geschaffenen Plattform - hierfür erhält man die Fees, welches von den Unternehmen getragen werden die im IOT ihre Produkte anbieten und die dazu gehörende Dienstleistung (heißt laufende Einnahmen). Es könnte sein das IOTA sich als größtes Netzwerk etabliert da sie die Firstmover sind, es kann aber auch sein das 3Jahre später alles kopiert wurde und ein anderer der Gewinner ist, wir wissen es nicht, alles kann muss aber nicht. Es heben sich viele neue Betrachtungsweisen und Ansätze hervor die man erstmal abwegen muss.

IOTA könnte, wenn es die richtige Unterstützung erhält (und danach sieht es derzeit für mich aus, warten wir auf die News) einer der Gewinner im Bereich IOT sein.

Ein paar abschließende Worte:

Ich denke, dass es noch nie als average user/Kleininvestor so chancenreich war, um an bahnbrechenden Technologien zu partizipieren, welche ganze Branche aufmischen werden. Oftmals ist das den großen Venture Capitalists, Banken und Techkonzernen vorbehalten. Die Blockchain Industrie ist so neu, dass die Großen sich erstmal finden müssen um zu verstehen was eigentlich vor sich geht, und genau in dieser Phase, in der die Finanzbranche ihre Mitarbeiter von einer Konferenz zur nächsten schicken um sie aus-und weiterzubilden was denn das überhaupt ist Blockchain? und für was man das überhaupt alles einsetzen kann, sehen wir wie sich innerhalb der Community kleine Gruppen abkapseln die innovative neue Lösungen fertig präsentieren und anbieten. Und es sind nicht wenige Unternehmen die davon als erstes profitieren möchten.

Und als letztes sei gesagt; Viele hier glauben das Bitcoin der Primus ist und ja ehrlich gesagt ist der Bitcoin weiterhin der Primus im Bereich Werttransport- und Aufbewahrungsmittel und das wird er auch bleiben, aber was viele hier verkennen ist, dass (Dank dem Bitcoin) neue Möglichkeiten und Visionen entstanden sind und die Blockchain viel mehr bietet dessen Verlauf wir 2013 noch nicht erahnen konnten. Es wird Zeit um über den Tellerrand zu schauen.

Wir werden Gewinner bei den 1.0, 2.0 und 3.0 Projekten sehen, soviel sei gesagt.

Good Luck for all of you - Randombit – 09.06.2016

Weitere Infos in diesen Threads:

<https://bitcointalk.org/index.php?topic=1567983.0>

<https://www.coinforum.de/topic/5006-die-crypto-generationen-10-oder-20-oder-30-oder-x0/>

http://www.dasgelbeforum.net/board_entry.php?id=409818